

Statt besonderer Meldung.

Am 30. Dezember nachmittags 4 Uhr verstarb infolge einer heftigen Grippe mit Lungenentzündung, nachdem er 4 Jahre die Strapazen des Weltkrieges ertragen hatte, mein herzenguter und unvergesslicher Mann, unser treuer, guter Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der

Gutsbesitzer

Otto Ulrich

im 88. Lebensjahre.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Marg. Ulrich geb. Giebeler.

Niemberg, den 31. Dezember 1918.

Die Beerdigung findet Freitag, den 8. Januar, nachmittags 3 Uhr statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzuweichen.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Morgen entschlief unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der

prakt. Tierarzt

Carl Becher

im 73. Lebensjahre.

Salsmünde und Döbbitz, den 29. Dezember 1918

Die trauernden Hinterbliebenen

**Frieda Ortman geb. Becher Frau Ortman
Margarete Pabst geb. Becher Ernst Pabst
Hildegard Ortman.**

Beerdigung findet Freitag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes in Halle aus statt.
Zugedachte Kranzspenden bitte im Halleschen Beerdigungsanstalt „Pietät“, Kleine Steinstraße 4, abgeben zu wollen.
Beileidsbesuche dankend verboten.

Heute abend 1/10 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Leiden im 48. Lebensjahre unsere liebe, herzengute, tronsorgende Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Olga Eckardt

geb. Schmidt.

Hoheheims, 29. Dezember 1918.

Im tiefsten Schmerze

Im Namen aller Hinterbliebenen

Willy und Martha Eckardt.

Beerdigung findet am 2. Januar, nachmittags 3 Uhr, statt.

Für die Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Mutter und Großmutter, der Frau

Therese Schmidt

sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Herrn Pastor Wernicke für die trostreichen Worte, sowie dem Herrn Lehrer Evers und der lieben Schuljugend für den schönen Gesang.

Schlettau a. d. Saale.

Franz Schmidt

Im Namen der Hinterbliebenen.

Nach Rückkehr aus dem Felde
nehme ich meine

Praxis am 2. Januar 1919 wieder auf.

Dr. Flemming

Robert Franzstrasse 1 a. Fernruf 6855.
Sprechstunden 8 bis 10, 3 bis 4, Sonntags nur 9 bis 10.

Aus dem Felde zurück, habe ich meine
Praxis wieder aufgenommen.

Zahnarzt L. Hartmann,

Martinsberg 14 (früher Poststr. 5).
Sprechzeit 9-12, 3-5.

Möbel

sind
nicht knapp!

Zu zwangloser Besichtigung der großen Vorräte ladet erg. ein
**Möbelfabrik
K. Hauptmann,**
Kl. Ulrichstr. 36.
Tel. 200 Musterzimmer

Statt jeder besonderen Anzeige.

Von schwerem Leiden, das sich nach den Strapazen mehrjährigen Felddienstes entwickelte, wurde heute mein innigstgeliebter Sohn und Schwiegersohn, mein herzenguter Vater, unser lieber, treuer Bruder, Schwager und Onkel, der **Kaufmann**

Julius Schloss

im 40. Lebensjahre erlöst.

Elise Schloss geb. Wormser

Georg Schloss

Simon Schloss

Sanitätsrat Dr. Josef Schloss

Wilhelm Schloss

Paula Schlüchterer geb. Schloss

Marie Klein geb. Schloss

Frieda Lehmann geb. Schloss

Alma Kirschbaum-Springer geb. Fender

Josef Schlüchterer

Eva Schloss geb. Ambach

Grote Schloss geb. Wiesengrund

Rechtsanwalt Dr. Max Lehmann

Gutsbesitzer Kurt Kirschbaum-Springer

Elisbeth Kirschbaum-Springer geb. Müller.

Halle a. S., Cöln, Stettin, Berlin, Seefeld (Mark), den 30. Dezember 1918.

Beerdigung Donnerstag, den 2. Januar, 3 Uhr jüdischer Friedhof.
Wir bitten von Beileidsbesuchen abzuweichen.

Am Montag, den 30., verschied nach schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden unser verehrter Chef

Herr Julius Schloss

Mitinhaber der Firma **Moritz Schloss, Halle a. S.**

Wir empfinden schmerzlich den Verlust dieses seltenen Mannes, der in seinem vorbildlichen Pflichtbewusstsein, grosser Schaffensfreudigkeit, Rechtshaffigkeit und hoher Intelligenz uns unvergesslich bleiben wird.

Halle a. S., den 31. Dezember 1918.

**Die Angestellten und das Personal
der Firma Moritz Schloss.**

Wir erlitten die traurige Nachricht, daß unser bewährter Mitarbeiter, der Buchbinder

Karl Rotermundt

plötzlich entschlafen ist. Wir verlieren in ihm einen treuen Mitarbeiter, dem wir ein gutes Andenken bewahren werden.

Verlag der Halleschen Zeitung

Buch- u. Kunstdruckerei Otto Thiele.

Plötzlich und unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Kollege und Mitarbeiter, der Buchbinder

Karl Rotermundt

vom Platze seiner Tätigkeit durch den Tod abberufen worden ist. Infolge seines stillen, biederen Wesens hat er sich die Achtung aller erworben; wir werden ihm stets ein treues Andenken bewahren. Er ruhe in Frieden!
Das techn. Personal der Halleschen Zeitung
Buch- und Kunstdruckerei Otto Thiele.

Die Beerdigung von

Frau Käthe Werther

findet am 2. Januar nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen, des

Frl. Louise Boltze

sagen wir unseren innigsten Dank
Die trauernden Hinterbliebenen.

Fienstedt, im Dezember 1918.

Aus dem Felde zurück,
habe ich meine Praxis wieder aufgenommen.

Zahnarzt Hans Ewald,

Gr. Ulrichstr. 38.

-- Sprechstunde 9-1, 3-6, --

Bis auf weiteres verlege ich meine Sprechzeit für

Behandlung kranker Zähne

Kronen, Brücken und sonstigen Zahn-Ersatz
auf vormittags 9 bis 2 Uhr.

Dentist Hans Richter

Telephon 4299. Yorkstrasse 78.

Uratzke u. Steiger

Hoflieferanten
Juwelen Gold Silber.

Alte Promenade 11a

Fernruf 5738.



Mia May

in dem ergreifenden Liebesdrama (4 Akte)

„Die Bettelgräfin“

Der Roman eines stolzen Mädchens.

Vorführung: 3.00 4.50 7.00 9.20.

Heiraten Sie meine Tante?

Köstliches Lustspiel in 2 Akten.

Eine reizende Episode, bei der man aus dem Lachen nicht herauskommt.

Vorführung: 4.00 6.10 8.20.

Leipzigerstraße 88

Fernruf 1224.

Die Vase der Semiramis

Gewaltiges Schauspiel mit den geheimnisvollen Kräften der asiatischen Magie in 5 Akten mit Eva Speier

Lebendigste Gegenwart! Sagenumwobene Vergangenheit! Von den hängenden Gärten der Semiramis flutet die Handlung durch die Jahrtausende in das Leben der Weltstadt.

3000 Mark Belohnung

Köstliches Lustspiel in 2 Akten. Vorführung: 4.00 6.10 8.20. Freikarten haben keine Gültigkeit.

Beginn 3 Uhr.



Lichtspiele Leipzigerstr. 88

Fernruf 1224.

Der berühmte Darsteller

Gunnar Tolnaes

in dem großen Schauspiel

- 5 Akte -

„Manneswille“

oder

„Das Feuer und sein Meister“



Gunnar Tolnaes

Dänisch

Student erteilt Unterricht.

St. u. Z. 2374 a. v. Gef. v. St.

Walhalla-Operetten-Theater. Neujahr 2 Vorstellungen 2 Nachm 3/4 Uhr. Der Struwwelpeter. Weihnachtsmärchen. Kl. Pr. 0.70, 1.25, 1.55, 2.00, 2.50, 3.00. Kinder und Soldaten halbe Preise. Abends 7 1/2 Uhr. Die Heusche Susanne. Operette von Jean Gilbert. Kasse Neujahr ab 10.

Stadt-Theater. Mittwoch, 5. Jan. 1919, nachmittags 3 1/2 Uhr Schneewittchen. Abends 7 1/2, Ende 10 1/2, Uhr Die Fledermaus. Operette v. F. Strauß. Donnerstag, 2. Jan. 1919, nachmittags 3 1/2, Uhr Schneewittchen. Abends 7 1/2, Ende 10 1/2, Uhr Carmen. Oper von Bizet. Freitag. Ueber unsere Kraft I.

Thalia-Theater. Gastspiel des Stadttheater v. Weimars. Mittwoch, den 1. Jan. 1919, abends 7 1/2, Uhr. Hans Hucklebein. Schwant von Blumenthal u. Stadelburg.

Gebr. Bethmann. Werkstätten für Wohnungskunst. Halle a. d. S. Große Steinstraße 79-80.

Küchen in großer Auswahl.

Steuer-Büro. Buchführungsbüro. Revisor R. Wipper. Buchhalter R. W. 2. Et. 1825.

Bruno Heydrichs Konservatorium für Musik und Theater. Götchenstr. 20. I. Halbes Konservatorium. Götchenstr. 20. Hochschule: Ausbildung vom Beginn bis zur künstlerischen Reife in allen Fächern der Musik u. des Theaters sowie für den Lehrberuf. - Orchester- und Chorklasse. - Grundschule: Aufnahme für Klavier, Violine u. Cello schon vom 7. Lebensjahre an. - Gesangsunterricht auch an Anfänger. Klassen- und Einzelunterricht. Besonders begabte, unbemittelte Schüler, Sänger, sowie Spieler seltener Instrumente (Bläser, Kontrabaß) können Freistellen erhalten und haben Gesuche mit Lebenslauf einzureichen. Prospekt und Satzungen durch das Sekretariat. Neuanmeldungen täglich. Sprechstunden des Direktors von 12-1 u. 3-4 Uhr. Wiederbeginn des Unterrichts Donnerstag, den 2. Januar 1919.

Thaliasäle, Dienstag, 7. Januar, 8 Uhr. Flamette. HILDEGARDE aus Wien. Klassische, oriental., moderne Tänze. Biedermeiertanz, Bravour-Springtanz, Rokoko Louis XV., 2. Ung. Rhapsodie, Indianertanz, Plastische Posse usw. Karten 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei Hrn. Roth.

Reideburg, Preuss.-Hof. Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten herzlich Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel. Familie Rich. Zeising.

Deutschnationale Volkspartei. Öffentliche Versammlung am Donnerstag, den 2. Januar 1/9 Uhr im „Goldenen Hirsch“, Leipzigerstr. 63. 1. Begrüßungsansprache: Herr Bergrat Schrader. 2. Dr. Max Maurenbrecher (Weimar): Die deutsche Not und unsere Aufgabe. Alle nationalgesinnten Wähler und Wählerinnen sind eingeladen.

Aus dem Felde zurück! Der werten Kundschaft zur gefälligen Mitteilung, daß ich neben meinem Damengeschäft das Herrengeschäft wieder eröffnet habe. Gleichzeitig empfehle ich den verehrten Vereinen bei Festlichkeiten mein großes, erstklassiges Perücken-Lager. Fernruf 2044. Hans Meyer Rannische-strasse 13. Damen-, Herren- und Theater-Friseur. Zugleich die besten Glückwünsche zum neuen Jahre!

Kaffee Monopol gegenüber dem Stadttheater. Neuenerovierung der 1. Etage. Vornehmstes Verkehrslokal am Platze. Modernste Ausstattung empfiehlt seine beliebten und vorzüglichen Fruchteise, Weine und Erfrischungen. N. Schumann.

Welt-Panorama. Gr. Ulrichstr. 4/5 I. Woche v. 29. 12. - 4. 1. 19. I. Amerika, Baumwollerie u. Verarbeitung. II. Ungarn, die Karpaten und hohe Tatra. Gutes, bauerl. Gummiband für Stumpfsäut man bei H. Schaefer, Gr. Steinstr. 84.

Diemitz, Deutscher Kaiser. Dienstag, den 31. December. Gr. Silvester-Ball. Beginn 7 Uhr - Ende 2 Uhr. wozu freundl. einladet. H. F. C. „Favorit“. Unserer hochverehrten Kundschaft hierdurch ein frohes und gesundes Neues Jahr. Dampf-Wasch- und Pfleßanstalt „Halleria“ Marienstrasse 2.

Apollo-Theater. Heute geschlossen. Am Neujahrs-Festtage, abds. 7 1/2 Uhr. Gastspiel-Eröffnungs-Vorstellung der hier bestens bekannten und beliebten Operetten-Gesellschaft Max Walden. In glänzender Ausstattung die Neuheit „Das Glücksmädel“. Volkstück mit Gesang in 8 Akten von M. Reimann u. O. Schwarz. Musik von Otto Schwarz. Am Dirigentenpult: Kapellmeister J. A. Meyer. Gesangsschlager: Weißt Du es noch? - Bischen Lieb zu mir sein - Hampelmann-Duett - Pusselchen, Du bist so miedlich - Laßt doch das Raufen um Gut und Geld - Puppen-Duett u. a. m. Zugstück des Theaters des Westens, Berlin. Vorverkauf 8 Tage vorans 2-1 u. 5-1/7. Sonntags ununterbrochen.

Hippodrom Wintergarten. Direktion: Georg Arndt. Täglich 4 Uhr - 7 Uhr. Große Reit-Belustigung. Silvester 8 Uhr. Cavalier-Ball mit Ueberraschungen. Neujahr. Vormittag von 11 bis 1 Uhr. Matiné. Nachmittag ab 4 Uhr. Grosses Sport-Fest.

Allen Freunden und Bekannten sowie allen Besuchern meines Unternehmens ein herzliches Prosit Neujahr 1919. Direktor Georg Arndt. Hippodrom Wintergarten.

Thaliasäle, Mittwoch, 8. Jan., nachm. 1/4 Uhr. Lustiger Nachmittag für kleine und grosse Leute mit zahlreichen farbigen Lichtbildern von Baron Carlo von der Ropp. Wie die Tiere Soldaten werden wollten, von Fedor Finzer. Der Herr Knirps u. aud. lust. Geschichten von Heinrich Hoffmann. Schattenbilder von Paul Konewka. - Karten zu Mk. 2.10, 1.05, 0.50 u. 0.25 in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Roth.